



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER MÄRZ 2018



Unterschleißheim, den 6. März 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

nach monatelangen Verhandlungen hat Deutschland endlich wieder eine handlungsfähige Regierung. Europa atmet auf und erlebt im gleichen Atemzug das nächste Wahldebakel. Italien hat gewählt und wer die nächste Regierung stellen wird ist nicht so einfach zu beantworten. Wer bisher dachte, dass Deutschland nach der Wahl 2017 vor einer schwierigen Aufgabe stand, sollte nun nach Italien blicken. Eine klare Mehrheit für das eine oder andere Bündnis ist nicht in Sicht. Die Wahlprogramme der möglichen Regierungspartner könnten unterschiedlicher nicht sein. Die schwierige Regierungsbildung findet vor einer schwächelnden Wirtschaft statt. Italien ist in der Euro-Zone hoffnungslos zurückgefallen. Die schwierige Regierungsbildung und die schwächelnde Wirtschaft werden sowohl die Aktienmärkte wie auch die Spreads der italienischen Anleihen beeinflussen. Vorsicht in einem volatilen Umfeld ist weiter geboten, denn auch die Signale aus den USA (Handelskrieg) verheißen nichts Gutes.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team von SKALIS FUNDS

MARKTKOMMENTAR

Zinsängste und erhöhte Volatilität sind zurück

Höhere Lohn- und Verbraucherpreisdaten aus den USA schürten im letzten Monat Zinsängste und brachten die Risikomärkte ins Rutschen. Die Notenbanken sehen zwar die Wirtschaftslage sehr positiv, erwarten aber auch moderat steigende Inflation, was zu höheren Zinsanhebungen (vor allem in den USA) führen könnte als bisher erwartet. Gepaart mit einer zu risikofreudigen Positionierung der Marktteilnehmer kam es zu einer deutlichen Korrektur. Der deutsche Aktienmarkt (DAX) gab ca. 5,7% ab, sein europäisches Pendant (EuroStoxx50) ca. 4,7% und der US-Aktienmarkt (S&P500) lag noch mit ca. 3,9% im Minus. Eine überfällige Korrektur, die aber in ihrer Heftigkeit die Märkte verunsicherte und zu deutlich höherer Volatilität führte.

Die Protokolle bestätigten die Aussagen der Notenbanken, jedoch fiel die Erwartung hinsichtlich der EZB, in Kombination mit gemischten Konjunkturdaten, gemäßiger aus. Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen blieb im Monatsverlauf nahezu unverändert und lag zum Monatsende bei ca. 0,66%, während temporär bis zu 0,8% erreicht wurden. Der US-Rentenmarkt kam stärker unter Druck, die Rendite von 10-jährigen US-Staatsanleihen stieg um ca. 0,16% auf ca. 2,86% zum Monatsende an. Die Risikoprämien erhöhten sich etwas im Sog der Aktienmärkte, wobei vor allem High Yield-Anleihen etwas stärker unter Druck kamen. Peripherie-Staatsanleihen hingegen blieben gut unterstützt.

Der US-Dollar konnte gegenüber dem Euro wieder ca. 1,8% zulegen, während rohstoffgebundene Währungen (u.a. AUD, NZD, CAD) im Umfeld der Risikoaversion eher abgaben. Schwellenländeranleihen in lokaler Währung waren in der Marktbreite relativ stabil.



ENTWICKLUNG DER SKALIS FUNDS

Leicht negative Jahres-Performance nach deutlicher Aktienmarkt-Korrektur

Der deutliche Aktienmarktrückgang hat im letzten Monat den positiven Jahresstart zunichte gemacht. Auch die SKALIS Fonds konnten sich dem nicht entziehen, jedoch wurde die negative Wertentwicklung durch reduzierte Aktienquoten und eine stärkere Gewichtung EuroStoxx50 (zu Lasten DAX) gedämpft. Im Vergleich zu ähnlichen Fondsprodukten konnten sich die SKALIS Fonds ebenfalls gut behaupten.

Robuste Makro- und Unternehmensdaten sollten die Aktienmärkte generell unterstützen, jedoch wird es in diesem Jahr mehr Störfeuer über einen abnehmenden geldpolitischen Impuls, Inflation und geopolitische Risiken geben. Zusätzlich sind Korrekturen auch gesund angesichts der im letzten Jahr sehr starken Marktentwicklung und der überwiegend zu risikofreudigen Positionierung der Marktteilnehmer, die vor allem Anfang Januar noch vorherrschend war. Deshalb wurden temporär die Quoten reduziert und mit der Korrektur im Februar wieder etwas erhöht. Sie verbleiben jedoch vorerst auf einem moderateren Niveau. Zusätzlich ist der Bankensektor aufgrund der negativen Zinsmeinung weiterhin Übergewichtet.

Die Duration bleibt in Erwartung eines weiteren Zinsanstiegs niedrig, wobei die Short-Positionierung zuletzt etwas reduziert wurde. Mit den robusten Makrodaten gibt es vor allem in Europa immer noch eine deutliche Verwerfung zwischen Realzinsen und Konjunktur, was einer sukzessiven Notenbank-Anpassung bedarf. Zusätzlich werden unverändert inflationsgebundene Anleihen beigemischt, da die Inflationserwartungen, bedingt durch höhere Rohstoffpreise (und entsprechende Basiseffekte) sowie leicht anziehende Lohn-/Kerninflation, im Jahresverlauf noch steigen sollten.

Die leichte US-Dollar-Beimischung hat im Februar positiv beigetragen. Aus Sicht des Fondsmanagements sollte sich der US-Dollar (aufgrund der restriktiveren Notenbankpolitik) auch im weiteren Jahresverlauf stabilisieren. Andere Währungspositionen (wie NZD und Schwellenländer) bleiben beigemischt, lieferten jedoch im letzten Monat keinen nennenswerten Performance-Beitrag.



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER MÄRZ 2018

WERTENTWICKLUNG SKALIS EVOLUTION FLEX per 28.02.2018

R-Tranche		I-Tranche		S-Tranche	
ISIN: DE000A1W9AA8		ISIN: DE000A1W9AZ5		ISIN: DE000A1W9A00	
seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr
2,88 %	-0,58 %	5,84 %	-0,46 %	7,99 %	-0,37 %

MONATSPERFORMANCE SKALIS EVOLUTION FLEX IN 2018

Tranche	2014	2015	2016	2017	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
R	+3,3%	+2,0%	-6,1%	+4,2%	+0,86%	-1,43%										
I	+4,1%	+2,2%	-5,3%	+5,1%	+0,92%	-1,36%										
S	+4,4%	+3,1%	-5,0%	+5,6%	+0,92%	-1,28%										

WERTENTWICKLUNG SKALIS EVOLUTION DEFENSIVE per 28.02.2018

R-Tranche		I-Tranche	
ISIN: DE000A12BPG3		ISIN: DE000A12BPH1	
seit Auflage	lfd. Jahr	seit Auflage	lfd. Jahr
-5,30 %	-1,05 %	-2,50 %	-0,84 %

MONATSPERFORMANCE SKALIS EVOLUTION DEFENSIVE IN 2018

Tranche	2015	2016	2017	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
R	+0,3%	-4,9%	+0,9%	-0,55%	-1,04%										
I	+0,6%	-4,4%	+2,3%	+0,07%	-0,91%										



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER MÄRZ 2018



Mit freundlichen Grüßen,
Ihr SKALIS TEAM

Wenn Sie keine weiteren SKALIS FUNDS Newsletter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@skalisfunds.com, um sich aus dem Newsletter Versand auszutragen.

Name und Sitz der Gesellschaft
SKALIS Asset Management AG
Weihenstephaner Straße 4
D-85716 Unterschleißheim
Geschäftsführung: Andreas Grassl

Amtsgericht München, HRB 139761, Steuernummer 143/101/63180
[SKALIS FUNDS](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2018 SKALIS Asset Management AG. Alle Rechte vorbehalten.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Dieser Newsletter ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie Anlageberatung, oder eine Anlageempfehlung. Sie stellt keine Finanzanalyse i.S. des § 34b WpHG dar und genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auf Grund der Zusammensetzung und Anlagepolitik des Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind seit dem Auflegedatum bei der Verwahrstelle, der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen basieren, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Es wird daher dringend geraten, unabhängigen Rat von Anlage- und Steuerberatern einzuholen. Durch die Zurverfügungstellung dieser Informationen wird der Empfänger weder zum Kunden der SKALIS Asset Management AG, noch entstehen der SKALIS Asset Management AG dadurch irgendwelche Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten dem Empfänger gegenüber, insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen der SKALIS Asset Management AG und dem Empfänger dieser Informationen zustande. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch die SKALIS Asset Management AG oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalt. Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der SKALIS Asset Management AG nicht gestattet.